

Zwischen Vielfalt und Vorurteil: Haben wir wirklich „alle im Blick“?!

am 12.03.2026, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr

Liebe Koordinierenden der kommunalen Gesamtstrategie,

„Alle im Blick?“: Wie gelingt es, in der kommunalen Verwaltungsarbeit eine Sprache und Haltung zu entwickeln, die alle mitdenkt – unabhängig von Herkunft, Bildung, Geschlecht oder sozialem Status?

In dieser Fortbildung beschäftigen sich koordinierende Fachkräfte der kommunalen Präventionskette mit der Frage, wie vorurteilsbewusste Kommunikation und Zusammenarbeit in ihrem Arbeitsalltag gestärkt werden können. Im ersten Teil der Fortbildung werden Grundlagen des sogenannten Anti-Bias-Ansatzes vermittelt. Dabei geht es nicht um theoretische Konzepte, sondern um eine Haltung, die Vielfalt anerkennt, Machtverhältnisse reflektiert und Diskriminierungen aktiv entgegenwirkt. Im zweiten Teil stehen Ihre konkreten Praxisbeispiele im Mittelpunkt: Wo erleben Sie in Gremien, Netzwerken oder Beteiligungsprozessen Spannungsfelder im Umgang mit Sprache, Rollenbildern oder Ungleichbehandlung – und wie kann man hier sensibel und handlungsfähig bleiben?

Die Fortbildung bietet Raum für fachlichen Input, kollegialen Austausch und praxisnahe Reflexion. Sie unterstützt Sie dabei, Ihre Rolle in der Steuerung und Gestaltung kommunaler Strukturen noch bewusster wahrzunehmen – im Sinne eines gelingenden Aufwachsens aller Kinder und Jugendlichen in Ihrer Kommune.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme,
das Team der Servicestelle „Gelingendes Aufwachsen“



Referierende

Bernadette Möhlen, Bildungsreferentin bei der FUMA Fachstelle Gender und Diversität NRW

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich Koordinationsfachkräfte der Präventionskette.

Veranstaltungsleitung

Christine Menker
LWL-Landesjugendamt Westfalen
T 0251 591-4826
E christine.menker@lwl.org

Timo Decker
LWL-Landesjugendamt Westfalen
T 0251 591-3416
E timo.decker@lwl.org

Fragen zur Anmeldung

Sandra Meier
T 0251 591-4580
E sandra.meier@lwl.org

Hinweise

Die Veranstaltung findet in deutscher Lautsprache statt.
Sollten Sie für die Teilnahme besondere Bedarfe haben, teilen Sie diese gerne der Veranstaltungsleitung mit.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die direkte Verlinkung in dieser Einladung oder über folgenden Link: <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=51696>

Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss. Informationen zu unseren Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.lwl-bildung.de/de/teilnahmebedingungen/>. Bei Überschreitung der TN-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Kommune zu vergeben.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 04.02.2026

Anzahl der Teilnehmenden

16 Personen

Kosten

108 EUR Teilnahmeentgelt zzgl.
33 EUR Tagesverpflegung (inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer)

Veranstaltungsort

Akademie FRANZ HITZE HAUS
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Inhalte

- Grundlagen des Anti-Bias Ansatzes – eine Haltung, die Vielfalt anerkennt, Machtverhältnisse reflektiert und Diskriminierungen aktiv entgegenwirkt
- Auseinandersetzung mit eigenen Praxisbeispielen
Wo erleben Sie in Gremien, Netzwerken oder Beteiligungsprozessen Spannungsfelder im Umgang mit Sprache, Rollenbildern oder Ungleichbehandlung – und wie können Sie hier sensibel und handlungsfähig bleiben?

Zeitlicher Ablauf der Veranstaltung

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen mit Stehkaffee
ab 09:30 Uhr	Begrüßung, inhaltlicher Input und Übungen
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Es werden ausreichende Pausenzeiten eingeplant.



Robert Burke bei unsplash.com